

CSC – Weihnachtsfeier Station Was ist passiert?

Eine junge Schachspielerin kommt von einer Turnierpartie nach Hause.

„Und, wie ist deine Partie gelaufen?“ fragen ihre Eltern neugierig.

Das Mädchen erzählt kurz etwas vom Partieende, muss dann aber wieder los - zur Schachweihnachtsfeier. ☺

Die Eltern kennen jetzt zwar das Ergebnis. Sie haben aber nicht verstanden, was am Ende der Partie passiert ist. Leider können sie nicht sehr gut Schach spielen.

Könnt ihr helfen? Zeigt und erklärt, was passiert ist.

Text 1

Ich hatte Weiß und am Ende nur noch 2 Türme. Der Gegner hatte nur den König. Beide Könige standen am Rand, der weiße auf einem schwarzen Feld und der schwarze auf einem weißen Feld.

Auch beide Türme standen am Rand. Der eine hatte sogar nur 2 Zugmöglichkeiten. Da habe ich einfach einzülig matt gesetzt, mit einem ganz besonderen Zug.

Text 2

Ich hatte Weiß und am Ende nur noch Dame und Bauer, aber keinen Randbauern. Der Gegner hatte nur noch eine Leichtfigur. Die hat meinen Bauern blockiert. Da habe ich einfach einzülig matt gesetzt.

Lustig war, dass ich in der ganzen Partie keinen Damenzug gemacht habe.

Und dass meine Steine nur auf weißen Feldern standen, vor und nach dem Matt.

Text 3

Ich hatte Weiß, genau zwei Leichtfiguren mehr und viermal so viele Punkte wie mein Gegner. Meine Leichtfiguren und mein König standen auf weißen Feldern.

Dann habe ich meinen König schräg am Zentrum vorbei nach vorn gezogen.

Da hoffte mein Gegner patt erzwingen zu können.

Auf seinen Zug wäre es tatsächlich fast sofort patt gewesen.

Aber es gab einen einzigen Zug, der nicht patt setzte. Der setzte dafür matt.

Da hat mein Gegner ganz schön geguckt. Den Zug hatte er völlig vergessen.

Text 4

Ich hatte Schwarz und doppelt so viele Punkte geschlagen wie mein *Gegner* ($D = 9$). Es störte mich, dass ich immer nach rechts gucken musste, da blendete die Sonne. Plötzlich wurde mein Turm ganz doof mit Schach geschlagen. Hätte mein *Gegner* etwas anderes gezogen, wäre es immer einzülig matt gewesen. Einmal sogar mit 4 verschiedenen Zügen.

Aber mit dem doofen Schach war sofort auch noch meine Dame weg, wofür ich nur seinen Springer bekam. Mein *Gegner* hatte danach nur noch den König.

Doch ich konnte ihn nicht mehr matt setzen, weil er später nie freiwillig in die Ecke gegangen ist. Als ich ihn später in die Ecke gezwungen hatte, hätte ich doppelt ziehen müssen, um matt statt patt zu setzen.

Besonders ärgerlich war, dass mir mein *Gegner* nach der Partie zeigte, dass ich - statt seinen Springer zu schlagen - immer noch einzülig hätte matt setzen können.